

Grundstücksknappheit mit Auswirkungen auf den Fertighausbau

VARIO-HAUS: Baumessen zeigten große Nachfrage nach Doppelhauslinie Duplex

Wiener Neustadt, 20. März 2017. **Nicht nur Häuser und Wohnungen werden in und um die großen Städte immer teurer, sondern auch die verfügbaren Grundstücke werden weniger. Das treibt den Preis hoch, was sich jetzt sogar im Fertighausbau niederschlägt. „Bei den diesjährigen Baumessen haben wir einen deutlichen Anstieg an Interessenten festgestellt, die Schwierigkeiten haben, ein leistbares Grundstück für ihr Traumhaus zu finden“, erzählt VARIO-HAUS Junior-Chef und Prokurist Daniel Gruber. Nicht jeder findet eines, das sowohl finanzierbar als auch leicht zu bebauen ist. Bei VARIO-HAUS hat man in der Zwischenzeit auch für kleine und schwer zu bebauende Grundstücke Lösungen gefunden.**

Kleine Grundstücke – individuelle Lösungen

Der Fertighaushersteller aus Niederösterreich war dieses Jahr bereits auf sechs österreichischen Messen präsent und überall zeigte sich das gleiche Bild: Viele Menschen wollen ein Eigenheim bauen, haben aber ein Problem mit dem passenden Grundstück. Zu teuer oder zu klein seien die verfügbaren oft, erzählt Gruber. Das Problem mit kleinen, schwer zu bebauenden Grundstücken kennt man bei VARIO-HAUS seit Jahren und kann daher mit individuellen und kreativen Lösungen aufwarten. Es gibt sogar ein (adaptierbares) Typenhaus für besonders kleine Grundstücke: VARIO-HAUS SkyView. Dieses Haus wird in die Höhe statt in die Breite gebaut, kommt mit 89 Quadratmetern Grundfläche aus und hat sogar eine 62 Quadratmeter große Dachterrasse.

Gemeinsames Haus für mehrere Familien

Manche lösen das Grundstücksproblem, in dem sie sich gemeinsam mit einer befreundeten Familie ein Grundstück teilen und ein Doppelhaus errichten. VARIO-HAUS hat dafür seit Beginn des Jahres eine neue Hauslinie im Programm: Duplex. „Da das benötigte Grundstück nicht wesentlich größer sein muss als bei einem Einfamilienhaus, bringt der gemeinsame Hausbau einen beträchtlichen finanziellen Vorteil“, so Gruber. „Außerdem spart man sich die Hälfte der Grundstücksaufschließungskosten, also die Kosten für Kanal, Wasser, Strom, Telefon, etc. Auch die Heizkosten fallen pro Partei geringer aus, da eine Außenwand wegfällt. Bei VARIO-HAUS geht man von einer Reduktion um etwa ein Fünftel aus. „Duplex trifft genau den Zeitgeist und war daher bei den Messebesuchern sehr stark nachgefragt“, so Gruber.

Online planen

Ebenfalls gut ankommt, dass man bei VARIO-HAUS (in Kooperation mit dem Raumplaner Roomle, www.variohaus.at/vr) sein Haus komplett online planen und später sogar in 3D – also mit einer Virtual Reality Brille – anschauen kann. „Damit wird das Haus gleich um einiges vorstellbarer“, erläutert Gruber. „Nachdem die Besucher auf den Messen diese Möglichkeit vorgestellt bekommen haben, dürften viele zuhause gleich mit dem Online-Planen gestartet haben“, erzählt der VARIO-HAUS Experte. Seit Beginn der Messesaison (Anfang Jänner) bis Ende Februar haben sich 210 Personen bei VARIOHAUS-Roomle registriert, die Anzahl jener, die zwar damit gezeichnet, den Entwurf aber nicht abgespeichert haben, liegt noch deutlich darüber. Insgesamt wurden 745 Grundrisse bearbeitet und gespeichert (im Vergleich zu 310 im November und Dezember), also rund 3,5 Grundrisse pro Benutzer. Gruber: „Die meisten zeichnen pro Geschöß ein bis zwei Varianten, die sie dann Stück für Stück durchdenken. Manche verbringen sogar ganze Tage damit.“ Auch die Zugriffe auf den Online-Preiskalkulator des Fertighausherstellers



www.variohaus.at/kalkulator sind während der Messezeit deutlich gestiegen, sowie auf die Website insgesamt.

Bauen ist (auch) Frauensache

Nicht nur auf den Messen, sondern auch online registriert man bei VARIO-HAUS immer mehr weibliche Kundschaft. Die Online-Besucher sind mit 54 Prozent sogar überwiegend weiblich.

Auffallend war, dass bei den diesjährigen Messen auch verstärkt Best Ager unterwegs waren. „Diese bauen oft zum zweiten Mal, dann allerdings meist einen Bungalow, um sich zukünftig das Stiegensteigen zu ersparen“, erzählt Gruber. Generell sei die Nachfrage nach Bungalows aber in allen Altersgruppen ungebrochen, wie sich ebenfalls auf den Messen gezeigt hat.

Über VARIO-BAU

Die 1983 von Ing. Josef Gruber gegründete und nach wie vor von ihm geführte VARIO-BAU Fertighaus GesmbH produziert und vertreibt unter der Marke VARIO-HAUS Einfamilienhäuser als Niedrigstenergie- oder Passivhäuser in Holzrahmenbauweise. Unter der Herstellermarke VARIO-BAU werden außerdem Reihenhäuseranlagen, Bürogebäude, Kindergärten und andere Baukörper-Objekte sowie kommunale Bauten entwickelt und hergestellt. Das Unternehmen gilt als eines der innovativsten der Branche und hat u.a. das erste Fertighaus als Passivhaus auf den Markt gebracht. Firmenstandort ist Wiener Neustadt. Vor einigen Jahren wurde die erste Tochterfirma in Norditalien gegründet. Außerdem ist VARIO-HAUS durch Vertriebspartner in der Schweiz, Deutschland, Tschechien und Ungarn vertreten. <http://www.variohaus.at/>

Weitere Informationen:

Mag. Sonja Warter, MSc, warterPR
sonja@warter-pr.com
0650 / 270 39 29